

10.12.161 | Rt Kritzel-Krakel (241)

Ein ungewohntes Uhubaumfest

In diesem Jahr der Uhubaum
ist von Bedeutung für uns kaum,
deshalb das Fest fällt heuer aus,
was für Schlaraffen ist ein Graus.

Schuld ist ein Virus ganz allein,
es ist zwar klein, doch sehr gemein,
dafür möchte man es hauen,
doch man kriegt es nicht zu schauen.

Doch auch wenn steht kein Uhubaum
im Rittersaal, dem großen Raum,
wir Schlaraffen nicht verzagen,
einfach neue Wege wagen.

Die virtuelle Rostra hier
erst Wagnis, heute eine Zier,
wie die vielen Zeitungsarten,
auf die Sassen freudig warten.

So die Kunst lebt fröhlich weiter,
erschafft Texte ernst und heiter,
doch leider kaum zum Uhufest,
was mir dann keine Ruhe lässt.

Drum mache ich Gedanken mir
nun über das Fest itzo hier,
das Ergebnis nach dem Feilen
sind die nun folgenden Zeilen:

Obwohl in uns der Sehnsuchtsschmerz,
zieht Frieden ein in unser Herz,
auch wenn die Burgen bleiben kalt,
feiern wir in der Heimbürg halt.

So ärgern wir das Virus viel
mit Anstand und auch ganz viel Stil,
dann wird lachen in seinem Nest
der Uhu laut Uhufest.

Euch allen ein fröhliches Uhubaumfest!